**Elternhandbuch**

**der**

**Grundschule Osdorf**

**des Schulverbandes**

**Osdorf-Felm-Noer**

**Von Eltern**

**für Eltern**



Inhalt

* Einleitung
* Allgemeine Informationen
* Aktivitäten unserer Schule

3.1. Klassenübergreifende Veranstaltungen

3.2. Klasseninterne Veranstaltungen

 3.2.1. Klasse 1

 3.2.2. Klasse 2

 3.2.3. Klasse 3

 3.2.4. Klasse 4

4. Organe der Elternschaft

5. Kooperationspartner

Anhang

**Einleitung**

* Liebe Eltern,

Mit der Einschulung ihres Kindes beginnt für Sie und Ihr Kind ein wichtiger Lebensabschnitt. Dieses Elternhandbuch wurde entwickelt, um allen: Eltern, Kindern und Lehrern einen Überblick über die vielseitigen Aktivitäten rund um den Schulbetrieb an der Grundschule Osdorf des Schulverbandes Osdorf-Felm-Noer zu geben. Auf diese Weise möchten wir Transparenz schaffen, Sie mit einbeziehen und Ihnen aufzeigen, in welcher Weise Sie dazu beitragen können all diese Dinge überhaupt erst zu ermöglichen, die so wichtig und prägend für die Erinnerungen jedes einzelnen Kindes an eine gute Grundschulzeit sind.

Auf den folgenden Seiten werden wir anhand der laufenden Schuljahresplanung schildern, welche Veranstaltungen üblicherweise stattfinden und in welcher Form die Eltern-Mitarbeit an den jeweiligen Veranstaltungen organisiert wird.

Mit der Zeit werden einige Dinge in diesem Buch angepasst und geändert werden müssen, weil Neues dazukommt. Und natürlich soll die Spontaneität nicht im „Keim erstickt“ werden. Dafür wird immer genug Raum sein.

Wie überall sind ein guter, rechtzeitiger Informationsfluss und das gegenseitige Verständnis unabdingbar, damit die Zusammenarbeit zwischen Eltern und Schule funktioniert. Bitte unterstützen Sie uns dabei!

Uns ist wichtig, dass Sie sich alle mit der Schule Ihres Kindes identifizieren können und die Schulzeit gemeinsam mit Ihren Kindern erleben.

**Allgemeine Informationen**

Zu Beginn der Schulzeit seines Kindes stellen sich einem als Eltern viele Fragen. Alle sind von großer Bedeutung und wir möchten mit dem Kapitel „Allgemeine Informationen“, zunächst die immer wieder kehrenden Unklarheiten bei den Eltern von Erstklässlern aus der Welt schaffen und damit hoffentlich beantworten.

* Unsere Schule gehört dem Schulverband Osdorf-Felm-Noer an.
* Neben den einzelnen Klassenräumen stehen den Schülern in Osdorf eine Turnhalle, eine Schulküche, ein Kunst- sowie ein Musikraum, eine Bücherei und die Möglichkeit zur Computernutzung zur Verfügung. Alle Klassenräume verfügen über angrenzende Differenzierungsräume.
* Jede Klasse ist mit einem Beamer ausgestattet. Schüler I-Pads stehen zur Verfügung.
* Die Schulküche ist ein fester Bestandteil des Schulalltags.
* Alle Klassenräume sind akustikfreundlich mit Vorhängen und Teppichen ausgestattet, daher benötigt jedes Kind Hausschuhe.
* In jedem Klassenraum steht den Schülern ein privates Regalfach zur Verfügung, in dem nicht täglich notwendige Schulmaterialien (z.B. Sammelmappe, Bücher) hinterlegt werden können.
* Für den Sportunterricht wird um Sportbekleidung incl. Sport- oder Gymnastikschuhe (mit nicht färbender Sohle) gebeten.
* Weiteres anzuschaffendes Schulmaterial wird über die Klassen- und/oder jeweiligen Fachlehrer per Elternpost bekannt gegeben.
* Aktuelle Informationen dem Internet unter [www.grundschHYPERLINK "http://www.grundschule-osdorf.de/"ule-osdorf.de](http://www.grundschule-osdorf.de/) entnommen werden.
* Per email und Elternpost (Postmappe immer im Schulranzen) verteilen die Klassenlehrer/innen, Fachlehrer/innen oder die Schulleitung bei Bedarf Informationen. Bitte regelmäßig – am besten täglich - kontrollieren! Diese Zettel werden von den Lehrern an die Kinder, mit der Bitte um Weiterleitung an die Eltern, verteilt.
* Das Schulbüro ist Mo.-Do. von 7:30 Uhr bis 11:45 Uhr besetzt, sowie unter der Telefonnummer 04346-7214 erreichbar. Darüber hinaus steht ein Anrufbeantworter zur Verfügung. Unsere Email Adresse lautet grundschule.osdorf@schule.landsh.de.
* Bei Abwesenheit ihres Kindes wird um Benachrichtigung im Schulbüro, vor Schulbeginn, gebeten, auch per email möglich.
* Neben dem Sekretariat werden in einer Kommode evtl. Fundsachen wie z.B. Mützen, Brotdosen, etc. gesammelt, die jederzeit einsehbar ist.
* Viele unserer (nachfolgend beschriebenen) attraktiven Angebote sind nur durch die Kooperation mit unserem Förderverein möglich! Dessen Existenz ist nicht selbstverständlich: Er lebt durch das Ehrenamt und von finanziellen Spenden der Eltern (weitere Information siehe Punkt Kooperationspartner).
* Des Weiteren besteht die Möglichkeit, ihr Kind in der Offenen Ganztagsschule über Frau Gieseler im Amt Dänischer Wohld anzumelden. Das Mittagessen kann bei Gabelfreuden, Kiel bestellt werden (siehe Homepage). Ein barrierefreier Zugang zur Mensa ist gegeben.
* **Der Weg zur Schule:** Wenn möglich, möchten wir Ihnen empfehlen, Ihr Kind zu Fuß zur Schule zu bringen/gehen zu lassen, um die Selbständigkeit und Verkehrssicherheit der Kinder zu unterstützen und zu stärken. Wer sein Kind mit dem Auto zur Schule bringt, nutze bitte die zur Verfügung stehenden Parkplätze. Es wird darum gebeten, die Einfahrt zur Schule und die Bushaltestelle nicht zu blockieren, damit die Ein- und Ausfahrt der Schule wie vorgesehen freigehalten und die Busse nicht zu unnötigen Wartepausen gezwungen werden.

Wir bitten Sie, den Behindertenparkplatz unbedingt freizuhalten.

* **Bewegliche Ferientage:** Eine festgelegte Anzahl von Ferientagen kann jede Schule individuell terminieren. Auf der Schulkonferenz werden diese Tage jeweils von Lehrern und Eltern, oftmals in Absprache mit den umliegenden Schulen beschlossen.
* **Schulentwicklungstage (SET):** Die Schulentwicklungstage sind schulinterne Lehrerfortbildungstage. Es finden Fort- und Weiterbildungen statt, um die Schule mit modernen Konzepten weiterzuentwickeln. Diese Tage sind unterrichtsfrei, in der OGTS wird für Schulentwicklungstage eine Betreuung angeboten.

**Aktivitäten unserer Schule**

Im Folgenden möchten wir auf viele zahlreiche Aktivitäten unserer Schule eingehen, auf die ihr Kind im Verlauf seiner/ihrer Schulzeit bei uns treffen wird. Zur Durchführung einiger Events ist die Unterstützung und Mithilfe aus der Elternschaft erwünscht bis dringend erforderlich!

* **Klassenübergreifende Veranstaltungen**
* **Lesestunden:**

Um den Kindern Freude am Lesen zu vermitteln, gehen wir in den unterschiedlichen Klassen verschiedene Wege. So haben sich je nach Altersstufe fest im Stundenplan verankerte Lesestunden etabliert. Alle Kinder haben die Möglichkeit am Leselernprogramm „Antolin“ teilzunehmen. Das Passwort dazu erhalten Sie bei den Klassenlehrerinnen.

* Der **Lauftag** findetim September statt: Die Schülerinnen und Schüler können 15, 30 oder 60 Minuten laufen und erhalten eine Urkunde. Diese Aktion wird durch den Förderverein unterstützt, Eltern sind herzlich eingeladen mitzulaufen, anzufeuern, …
* **Fotograf:** Zu Beginn des neuen Schuljahres erscheint ein Fotograf in der Schule. Er macht Klassenfotos und Einzelporträts, die käuflich erworben werden können.
* **Besuch der Kirche:** Gemeinsam mit allen Jahrgangsstufen werden unterschiedlichste Gottesdienste in der Osdorfer Kirche besucht (Erntedank, Reformationstag, Ostern).
* **Weihnachtsbasteln:** Traditionell wird am letzten Freitag im November die Schule adventlich geschmückt. Dafür wird an diesem Vormittag klassenintern gemeinsam gebastelt. Unterstützung durch die Eltern ist erforderlich, informiert wird auf dem Elternabend Anfang des neuen Schuljahres.
* **Weihnachtstheater:** Im jährlichen Wechsel wird entweder das Weihnachtsmärchen im Kieler Opernhaus besucht oder eine mobile Theatergruppe lädt zur Aufführung eines Stückes in die Osdorfer Sporthalle.
* **Weihnachtsaufführung-/feier:** Eine sehr schöne Veranstaltung (nachmittags) während der Vorweihnachtszeit, bei der in der Osdorfer Turnhalle die Kinder u.a. klasseninterne sowie projektbezogene Stücke aufführen. Alle Eltern, Großeltern, etc. sind herzlich zu dieser Aufführung eingeladen. Aufgrund der Platzkapazität werden zwei Aufführungen durchgeführt.
* **Klasse 2000:** Wir freuen uns sehr, dass unsere Kinder innerhalb ihrer gesamten Schullaufbahn bei uns durch das bundesweite Projekt Klasse 2000 begleitet werden. Hierbei handelt es sich um ein gesundheitliches Präventionsprojekt, in dem viele unterschiedliche Themen des alltäglichen Lebens (Gesundheit, Emotionen, soziales Miteinander) durch eine externe Fachkraft angeschoben, und daraufhin fortlaufend im Unterricht unter Bearbeitung einzelner Sachthemen durch die Lehrkräfte vertieft werden. Hierüber wird auf den Elternabenden informiert, Elternbeteiligung ist erwünscht, jedoch nicht zwingend notwendig.
* **Mathetag, Literaturtage, SU- oder Kunsttag** (im Wechsel):

Am Mathetag beschäftigen sich die Schüler innerhalb jahrgangübergreifender Teams mit unterschiedlichen Denk- und Knobelaufgaben. Für die Betreuung der einzelnen Stationen ist Elternunterstützung notwendig.

An SU Tagen werden Versuche oder Forscheraufträge durchgeführt.

An Kunsttagen beschäftigen wir uns mit Kunstwerken u.a. in der Kieler Kunsthalle oder wir werden tätig, um weitere Techniken zu erlernen.

Die Literaturtage erstrecken sich über mehrere Tage, maximal eine Woche. An diesen Tagen wird innerhalb unterschiedlicher Projekte jahrgangsübergreifend rund um das Thema Literatur gearbeitet.

* **Bundesjugendspiele** (**Leichtathletik** im Sommer/ **Geräteturnen** im Winter): Für die BJS wird zur Betreuung der einzelnen Stationen Elternunterstützung erbeten.
* **Fasching:** An diesem Tag im Jahr wird unsere Schule bunt. Gefeiert wird klassenintern und in der Disco gemeinsam mit allen, wir Eltern sind aufgefordert für dieses Event das Buffet auszugestalten. Eine Bewegungsbaustelle in der Turnhalle ist eingerichtet.
* **Zahnärztliche Prophylaxe/Schulzahnarzt:** Jährlich wird die Schule zur Prophylaxe durch eine vielen bereits aus der KiTa bekannte Fachkraft des Gesundheitsamtes besucht, darüber hinaus erfolgt eine jährliche Untersuchung durch einen Zahnarzt in der Schule.
* **Vorhabentage**

Vor den Sommerferien bieten wir Lehrerinnen, Eltern oder andere interessierte Erwachsene unseren Schülerinnen und Schülern ein buntes Angebot an kleinen Vorhaben zu unterschiedlichen Themen, wie z.B. Sport, Kunst, Handwerk, Natur, Berufe …an.

Diese „Vorhaben“ finden in der Regel an drei Schultagen statt. Die Kinder können aus den vorgestellten Angeboten wählen.

* **Sommerfest:** Zum Ende des Schuljahres lädt die Schule zum Schulfest. Elternengagement (z.B. bei Einbringung von Ideen, zur Betreuung von Spielstationen, Mitwirkung innerhalb der Cafeteria) ist dringend erforderlich. Eine umfangreiche Spielesammlung und Ausleihgeräte verschönern diesen Nachmittag.
* Darüber hinaus können individuell klasseninterne (der Besuch außerschulischer Lernorte, z. B. dem Lindhof) als auch klassenübergreifende Veranstaltungen durchgeführt werden, an denen Elternunterstützung benötigt werden könnte (z.B. Green Screen, Museen, Feuerwehr uvm.). Informationen würden dann ggf. über die Elternpost mitgeteilt werden.
* PETZE-Ausstellung eröffnet alle 4 Jahre bei uns ihre Pforten. Sie soll als Prävention gegen sexuelle Gewalt arbeiten. (Kosten werden auf die Schülerinnen und Schüler umgelegt).
* **Veranstaltungen innerhalb der einzelnen Klassenstufen**
* **Klasse 1**
* **Einschulungsfeier:** am Einschulungstag findet ein Segnungsgottesdienst in der Osdorfer Kirche statt. Freunde und Familienmitglieder sind hierzu herzlich eingeladen. Im Anschluss werden die neuen Schulmitglieder in der Osdorfer Turnhalle von weiteren Schülern und Lehrern innerhalb einer Feier willkommen geheißen. Während der daraufhin folgenden ersten Unterrichtsstunde sind die Eltern und Freunde der neuen Schüler herzlich auf einen Kaffee und Kuchen (ausgestattet von den neuen Zweitklässler Eltern) eingeladen.

Mit Beendigung dieser ersten „Unterrichtsstunde“ sind die Kinder für diesen Tag entlassen.

* **Unterricht:** Ihr Kind wird während der gesamten Grundschulzeit in Osdorf innerhalb eines verlässlichen Rahmens unterrichtet werden. Hierdurch ist sichergestellt, dass auch bei evtl. Krankheit oder anderer Abwesenheit von Lehrkräften die täglichen Beschulungszeiten nicht variieren. In der ersten Klasse haben die Schüler täglich mindestens vier Unterrichtsstunden.
* **Zeugnisse:** Innerhalb der ersten beiden Schuljahre gibt es keine Noten als Bewertungsgrundlage. Nach dem ersten Halbjahr des ersten Schuljahres laden die Klassenlehrer/innen alle Eltern zu einem verbindlichen Elterngespräch ein.
* **Klasse 2**
* **Einschulungsfeier der Erstklässler:**

Nach der offiziellen Einschulung in Kirche und Sporthalle erleben die Kinder die erste Unterrichtsstunde. Währenddessen organisieren und bewirten die Eltern der 2. Klassen alle anwesenden Eltern, Großeltern usw. mit Kaffee und Kuchen. Der Kuchen wird von den Eltern der 2. Klassen gebacken. Der Erlös dieses Verkaufes kommt den Klassenklassen der 2. Klassen zugute.

* **Klasse 3**
* Die Schüler der 3. Klasse übernehmen für jeden Erstklässler die Patenschaft. D.h. jedem Paten wird ein Kind aus der 1. Klasse zugeteilt, für das er als Ansprechpartner, speziell in der ersten Zeit nach der Einschulung, zur Verfügung steht.
* **Unterricht**: Noten / Zeugnisse: Ab der 3. Klasse werden Tests und Lernerfolgskontrollen (Arbeiten und alternative Leistungsnachweise) in Form von Noten bewertet. Die Schüler der 3. und 4. Klasse bekommen nach dem Halbjahr und zum Ende des Schuljahres Notenzeugnisse, sowie in den 4 Beurteilungsbereichen (Methoden-, Sozial-, Selbst- und Sachkompetenz) eine Beurteilung im Rahmen des Kompetenzrasters.
* **Mathe-Känguru:** Känguru der Mathematik ist – gänzlich unüblich für das Fach Mathematik – ein Multiple-Choice-Wettbewerb, ausgeschrieben für die Klassenstufen 3 bis 13. (Quelle: Internet) Die Känguru App kann dafür im Internet erworben werden. Kosten 2,50 €
* **Projektwoche im Musiculum:**

Die 3. Klasse verlebt eine Projektwoche im Musiculum in Kiel. Der Zeitpunkt variiert.

Das Musiculum ist eine Lern-und Experimentierwerkstatt. Das Kindermuseum Musiculum lädt dazu ein, sich auf die Musik einzulassen und sich mit ihr auseinanderzusetzen. Der Schwerpunkt liegt in dem ganzheitlichen Ansatz, der Musik, ihren Instrumenten und deren Physik durch denken, fühlen und handeln zu begegnen (Quelle: www.musiculum.de).

* **VERA-Vergleichsarbeiten:**

Vera ist eine Abkürzung für "VERgleichsArbeiten". Unter VERA werden [Lernstandserhebungen](http://de.wikipedia.org/wiki/Lernstandserhebung) in Klasse 3 zusammengefasst, in denen der Leistungsstand – bezogen auf die von der Kultusministerkonferenz verabschiedeten Bildungsstandards – von Schülern in den Hauptfächern Deutsch und Mathematik ermittelt werden soll. (Quelle: Wikipedia)

* **Klassenfahrt auch möglich (siehe Klasse 4)**
* **Klasse 4**
* **Mathe-Känguru:** Känguru der Mathematik ist – gänzlich unüblich für das Fach Mathematik – ein Multiple-Choice-Wettbewerb, ausgeschrieben für die Klassenstufen 3 bis 13. (Quelle: Internet)
* **Waldtag:** Ein Tag unter dem Motto „Lernort Natur“: Einmal im Jahr macht sich die 4. Klasse, neben vielen weiteren 4. Klassen anderer Grundschulen auf den Weg in das Hegelehrrevier Grönwohld, um dort im Rahmen einer Waldolympiade „schlau wie ein Fuchs“ zu werden. Auch hier wird zur Beförderung der Kinder Elternunterstützung benötigt.
* **Radfahrprüfung: f**indet in der 4. Klasse statt. Elternhilfe als Streckenposten ist hier erforderlich.
* **Klassenfahrt (oder Klasse 3):** Die Klasse fährt mit der Klassenlehrerin und einer Begleitung für 5 Tage auf Klassenfahrt. Für die Kosten werden ca. EUR 220,00 veranschlagt.
* **Noten /Zeugnisse:** Siehe Klassenstufe 3. Nach dem 1. Halbjahr finden verbindliche Elterngespräche statt.
* **Abschiedsfeier:** Zum Ende der Grundschulzeit werden die 4. Klassen am letzten Schultag von dem Kollegium und den Klassen 1-3 im Rahmen einer Feierstunde verabschiedet. Alle Klassen haben für diesen Abschied etwas vorbereitet und tragen dies vor. Außerdem werden die Schüler und Eltern durch Reden der Schulleitung, des Schulverbands und der Elternvertretung verabschiedet. Das Ende der Abschiedsfeier ist 11 Uhr.

**Organe der Elternschaft**

* **Klassenelternbeirat**

Pro Schulhalbjahr gibt es einen klasseninternen Elternabend, an dem alle Eltern und Lehrer zu einem Austausch aufgerufen sind. An diesem Abend wird über pädagogische Themen, zu denen ggfs. Fachleute eingeladen werden, als auch über aktuelle klasseninterne Themen gesprochen. Außerdem wird an diesem Abend seitens der Klassen- und Fachlehrer über die Unterrichtsgestaltung, Schulbücher und andere Fragen von allg. Bedeutung für die Schüler/innen für das folgende Schulhalbjahr informiert. Die Elternabende werden von der/dem Klassenelternbeirat einberufen. Zu dem Elternabend der 1. Klassen lädt der/die Schulelternbeirats-Vorsitzende/r ein, da es in diesem Fall noch keinen Klassenelternbeirat gibt, der jedoch an diesem Abend gewählt werden wird (ein Vorsitzender, ein oder zwei weitere Mitglieder). Der Vorsitzende des Klassenelternbeirates ist in der Schulkonferenz stimmberechtigt. Die Amtszeit beträgt 2 Jahre.

* **Schulelternbeirat**

Ein weiteres Vertretungsorgan der Eltern an der Grundschule Osdorf des Schulverbandes Osdorf-Felm-Noer, ist der Schulelternbeirat, der aus dem Vorsitzenden eines Klassenelternbeirates und den Vertretern einer jeden Klasse gebildet wird. Die aktuelle Besetzung des Schulelternbeirates als auch der Klassenelternbeiräte ist im Schaukasten und im Internet-Auftritt der Schule nachzuvollziehen. Der Schulelternbeirat trifft sich einmal im Schulhalbjahr vor der Schulkonferenz.

* **Förderverein**

Zur Unterstützung, Beschleunigung kostenintensiver Anschaffungen und Aktionen der Schule existiert an der Grundschule Osdorf/Felm ein Förderverein. Dieser wird sich am ersten Elternabend der 1. Klassen mit den genauen Einzelheiten vorstellen. Die aktuelle Besetzung des Vorstands, bestehend aus engagierten Eltern, ist ebenfalls im Internetauftritt und im Schaukasten der Schule veröffentlicht.

**Organe mit Elternbeteiligung**

* **Schulkonferenz**

Treffen der Schulleitung, des Kollegiums und der gewählten 1. Elternvertreter (Stimmberechtigte) in der Schulkonferenz einmal im Schulhalbjahr. In dieser Sitzung werden alle wichtigen Themen für das kommende Schulhalbjahr besprochen. Müssen die Schule betreffende oder Lehrplan relevante Beschlüsse gefasst werden, so geschieht das im Rahmen der Schulkonferenz. Einladungen erfolgen durch die Schulleitung mit der geltenden 2-Wochen-Ladungs-Frist. Interessierte, nicht stimmberechtigte Elternbeiräte, können teilnehmen, haben aber kein Rede-, Antrags- und Stimmrecht.

* **Fachkonferenzen**

Fachkonferenzen werden zu Beginn eines Schulhalbjahres abgehalten. In diesen stellen die zuständigen Fachlehrer gesammelt vor, was in den einzelnen Fächern geplant ist. An diesem Treffen nehmen die Fachlehrer und die Eltern teil, die sich für die dortige Teilnahme bereit erklärt haben. Einladungen dazu werden vom zuständigen Fachlehrer verschickt.

* **Klassenkonferenzen**

Vor den Halbjahres- und den Schuljahresabschlusszeugnissen finden die Klassenkonferenzen für jede einzelne Klasse statt. Pro Klasse nehmen die dort unterrichtenden Lehrer, die Schulleitung und seitens der Elternschaft der 1. Klassenelternbeirat teil. Die Einladungen zur Klassen- (Zeugniskonferenz) werden von der Schulleitung an die 1. Elternbeiräte verschickt.

**Ständige Kooperationspartner der Schule**

* KiTa
* OGTS Grundschule Osdorf ISFA/Amt Dänischer Wohld
* Gabelfreuden Mittagstisch
* Förderverein
* Isfa für die Schulsozialarbeit
* Kirche
* Förderverein

**Anhang**

Schulordnung / Lageplan